

Augsburg, den 5. Juni 1971

Liebe Verteidiger des Christentums !

Ihr Plakat in Augsburg, wo Sie schreiben " Deutsche reform katholische Bischöfe verfälschen das Evangelium", habe ich gelesen und wollte zuerst kopfschüttend weiter gehen, wie vielleicht die meisten die es gelesen haben, weil mir diese Wortklauberei und der Streit zwischen den christlichen Kirchen schon zum Halse heraushängt. Ich möchte Ihnen aber doch meine Anschauung über diese Dinge schreiben. Nicht um zu belehren, ich bin kein Theologe, sondern um anzuregen über diese Dinge mit mehr Herz mehr Liebe zum Nächsten, ernsthaft, über den Buchstaben hinaus nachzudenken. Ich schicke voraus, dass ich weder katholisch, evangelisch, oder apostolisch bin, auch nicht bei den Zeugen Jehovas oder sonst einer Abzweigung.

Ich liebe die Bibel und lese gerne darin. Ich liebe und verehere Jesus Christus als das einzig massgebende Beispiel als Christ zu leben und tätig zu sein. Jeder kann ein Christ werden, der verbohrteste Heide im Dschungel, der überzeugte Atheist, der verlogenste Politiker und der habgierigste Geschäftsmann, wenn sie sich ernsthaft bemühen das zu tun was Jesus in der Bergpredigt von uns fordert. Jesus Christus hat gesagt, "kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch wequicken." Er sagte auch, "gehete hin in alle Welt und prediget das Evangelium aller Kreatur, macht die Kranken gesund." Er hat nie etwas davon gesagt wer diejenigen sind für die sein Blut vergossen wird oder für welche es nicht gilt.

Womit wollen Sie beweisen, dass sein Blut für Sie vergossen wurde? Ist das alles was Sie der Menschheit für ihre Erlösung zu bieten haben, dass Jesu Blut wohl für viele vergossen wurde aber nicht für alle? Sind Sie völlig überzeugt davon, dass Jesu Blut für den Papst, die Leute im Vatikan, den ganzen Klerus, ob katholisch, evangelisch Apostolisch und wie sie alle heissen, vergossen wurde? Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, was Jesus tun würde wenn er heute käme und den ganzen Klimmbimm und Missbrauch seiner Lehre sehen würde? Alle Stricke der Welt würde er nehmen und sie zum Tempel hinaus treiben vom Papst bis zum Messmer! Weil sie die welche Ihm ehrlich nachfolgen wollten belogen und irreführten. Haben sie nicht Jahrhundertlang ihre Schäflein durch Angst und Schrecken vor der Hölle an die Kirche gebunden und binden sie nach heute? Nehmen sie ihnen nicht den letzten Pfening ab für das Versprechen, dass sie in den Himmel kommen? Wissen Sie überhaupt was der Himmel ist und wo er ist? Hat Jesus Christus nicht gesagt, "das Reich Gottes ist inwendig in euch?" Nicht in unserem Körper, sondern in unserem Denken und Tun.

Wenn ich anderen das tue, was ich wünsche, dass sie mir auch tun sollen, dann öffnet sich die Pforte des Himmels. Neid, Hass, Missgunst, Geltungsbedürfnis, haben dann in meinem Denken keinen Platz. Verdamme ich aber

27  
andere, weil sie nicht meiner Ansicht sind und bedränge sie, dann sitze ich schon in der Hölle und Hass und Neid braten mich. Wir brauchen also gar nicht erst zu sterben, schon jetzt gestalten wir uns selbst den Himmel oder die Hölle.

Können Sie mir irgendeine Stelle in der Bibel zeigen, wo Jesus etwas davon sagt was ein Bischof oder Priester anziehen muss, wenn er predigt oder einen Gottesdienst "zelebriert", oder wie die Kirchen ausgeschmückt werden sollen? Hat Er darum gebeten, dass zu Ehren Seiner Mutter und der Heiligen Altäre aufgestellt werden sollten wo sie angebetet werden sollen? Hat ER Weihwasser und Weihrauch angeordnet? Was ist nun Heidentum!? Haben wir nicht alle einen Gott, unsern Vater, wie Er das Gebet gab? Hat Jesus sich jemals an jemand aderen um Hilfe gewandt ausser Gott? Lesen Sie die Bibel, das neue Testament, einmal als Mensch, mit dem aufrichtigen Wunsch der Menschheit zu dienen, wenn Sie die neueste Revidierung der Lutherbibel nicht lesen wollen lesen Sie die King James Bibel in englisch. Lassen Sie sich die Augen dafür öffnen was Jesus nicht nur gesagt und gelehrt hat, sondern vielmehr was Er getan hat und verheissen hat, "wer mir nachfolgt wird die Werke auch tun die ich getan habe."

Sind Sie sicher, dass das was im Vatikan oder in irgendeinem Bischofssekretariat oder Pfarramt geplant und befürwortet wird auch bis ins letzte mit den Lehren Jesu übereinstimmt? Ich verabscheue jede christliche Kirche, ganz gleich welcher Konfession, die behauptet sie habe das alleinige Anrecht auf die Gnade Gottes, auf den Himmel und die Erlösung. Glauben Sie jemandem, wenn er behauptet, er sei ein Schreiner, bevor sie sich überzeugt haben dass er Möbel herstellen kann? Es genügt nicht wenn er zeigt, dass er mit dem Hobel umgehen kann! Wir sollten nur dann jemanden als Christen anerkennen, wenn er es durch seine Taten beweist! Das er die Bibel auwendig hersagen kann genügt nicht!! Ist es wirklich so, dass die Messe ungültig wird wenn es heissen würde, Jesu Blut ist für alle vergossen? Dann hat sie nämlich niemals einen Wert gehabt!

Glauben Sie wirklich, dass die heutige Jugend, auch die katholische, daran interessiert ist ob es heisst, für viele oder für alle? Die Jugend will heute Taten sehen, sie will etas geboten haben was ihr jetzt nützt, nicht erst im Jenseits. Ein Lehrling soll jetzt etwas lernen und etwas werden nicht erst wenn er in den Ruhestand geht!! Können Sie es verantworten die Zeit mit Wortklauberei und Streit über Dogmen zu vergeuden, während die Jugend sich vergebens nach dem Sinn des Lebens umsieht und nur zu leicht durch gewissenlose Elemente auf Abwege geführt wird, durch Rauschgift und Pillen?

Wenn sie ein gutes Werk für die Christn tun wollen, dann bestehen Sie darauf und fordern Sie es ganz entschieden, dass die Kirchen vom Staat getrennt werden, dass keine Kirche vom Staat Zuschüsse bekommt, und, dass diese Zuschüsse ausschliesslich für Jugendheime, in jedem Stadtteil mindestens eins, mit Studier, Spiel und Bastelräumen und einem Saal für Veran-

3.)  
Veranstaltungen verwendet wird. Damit die Jugend nichtmehr sich in Wirtshäusern fragwürdigen Klubs und Kinos herumtreiben muss, weil die meisten Eltern sie in der Wohnung nicht dulden. Sie werden schon noch mehr Dinge finden die zum Wohle der Menschheit im Sinne Jesu Christi getan werden müssen. Nicht auf katholisch evangelisch oder andere ichel, sondern einfach christlich zur Ehre Gottes. Wenn Sie das tun und dadurch veranlassen, dass es auch andere tun, werden Sie Wunder erleben. Alle Schmarozer die jetzt noch durch staatliche Unterstützung an der Kirche hängen werden abfallen, die Dogmen vertrocknen und der Friede auf Erden wird sich ausbreiten!!

Es ist nicht wichtig und ändert nichts an der Sache wenn Sie meinen Namen wissen. Es sind gewiss Hunderte auch Tausende die in dieser Weise sich Gedanken machen. Jeder Versuch der Kirchen sich auf der Ebene der Lehren Jesu Christi zu vereinigen wird zum Frieden der Menschheit beitragen. Auf jeden Fall sollten sich alle Organisationen und Kirchen schämen sich christlich zu nennen und dabei eigennützige Ziele verfolgen.

Mit freundlichen Grüßen.

Einer von Vielen.